

**„Komm zu uns, Gott, und öffne uns den Himmel“**

Ich will Hilfe schaffen dem, der sich danach sehnt, spricht der Herr. Psalm 12,6

1 Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir!

2 Denn siehe, Finsternis bedeckt das Erdreich und Dunkel die Völker, aber über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. 3 Und die Völker werden zu deinem Licht ziehen und die Könige zum Glanz, der über dir aufgeht. Jesaja 60,1-3

Er ist gerecht, ein Helfer wert;  
Sanftmütigkeit ist sein Gefährt,  
sein Königskron ist Heiligkeit,  
sein Zepter ist Barmherzigkeit;  
all unsre Not zum End er bringt,  
derhalben jauchzt, mit Freuden singt:  
Gelobet sei mein Gott,  
mein Heiland groß von Tat. Georg Weissel EG 1,2

**Anregungen:**

1. Wonach sehne ich mich?
2. „Mache dich auf“ – wo ist das für mich dran?
3. Wo wünsche ich mir mehr Licht?
4. Ich lasse die Lichtgestalten auf mich wirken!
5. Was löst die Zusage: „dein Licht kommt“ aus? Ich bete wiederholend mit diesem Satz!
6. Ich meditiere die Choralstrophe, Zeile für Zeile!
7. Wie schaue ich auf das Dunkel der Welt? Wozu leitet mich die Verheißung des Jesaja an?

Der Satz des Herrn, den wir dem Evangelium während der Frühmesse entrissen haben oder während der Fahrt in der Metro oder zwischen zwei Haushaltsarbeiten oder abends im Bett: Er darf uns genauso wenig verlassen, wie uns unser Leben oder unser Geist verlässt.

Dieser Satz will befruchten, verwandeln, erneuern: den Händedruck, den wir zu geben haben, unser Bemühen, gute Arbeit zu leisten: die Art, wie wir die Menschen anblicken, die uns begegnen, wie wir gegen unsere Müdigkeit ankämpfen, mit einem Schmerzanfall umgehen, in einer Freude erblühen.

Delbrêl, Gott einen Ort sichern, 45

Sei Licht für die anderen  
mehr noch als Wort.  
Sei nahe bei ihnen  
unter dem reinen und unerschaffenen Licht.  
Ersehne, dass es in dir wohnt  
mehr als alles auf dieser Welt.

Denn die es umgibt,  
die verwandelt es,  
die es berührt,  
die erlöst es von den Toten,  
die es erwählt,  
sind geborgen in seinem Herzen.

Kommunität Reuilly